

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

293 (26.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Dienstag den 26. Oktober

1886.

81.

Kontrol-Versammlungen.

Nr. 6510. Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Kontrolversammlung am Exerzierhaus, an der Kaiser-Allee hier, wie folgt zu erscheinen:

Am 4. November, Vormittags 8 1/2 Uhr, die Jahrgänge 1885, 1884 und 1874 (von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1874 Eingestellten) sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,

Am 4. November, Vormittags	10 Uhr,	der Jahrgang	1883.
" 4. " Nachmittags	2 " "	" "	1882.
" 5. " Vormittags	8 1/2 " "	" "	1881.
" 5. " " "	10 " "	" "	1880.
" 5. " Nachmittags	2 " "	" "	1879. Außerdem
" 4. " " "	2 1/2 " "	die im Stadteil Mühlburg wohnenden Mannschaften der Jahrgänge 1879, 1880, 1881, 1882, 1883,	

1884, 1885 und 1874 (von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1874 Eingestellten) sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften am Rathaus in Mühlburg.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Herlan.

Dankagung.

Zum Gedächtniß des Herrn Dr. J. B. von Scheffel haben die Hinterbliebenen desselben durch Herrn Geheimen Referendar G. von Stöffer unserer Anstalt den Betrag von dreihundert Mark überwiesen, wofür wir unsern warmen Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1886.

Der Verwaltungsrath der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Dankagung.

Durch Herrn Geheimen Referendar von Stöffer hier erhielten wir zum Gedächtniß des Herrn Dr. J. B. von Scheffel, Namens der Hinterbliebenen desselben, der Frau Karoline von Scheffel und des Herrn Viktor von Scheffel, die Gabe von 200 Mark, wofür wir auch auf diesem Wege verbindlichst danken.

Karlsruhe, 25. Oktober 1886.

Das Comité des Elisabethen-Vereines.

Dankagung.

Durch Herrn Geh. Referendar von Stöffer hier erhielten wir zum Gedächtniß an Herrn Dr. Joseph Victor von Scheffel Namens der Hinterbliebenen desselben — der Frau Karoline von Scheffel, geb. Frein von Malzen, und des Herrn Victor von Scheffel — für Zwecke unseres Vereines den Betrag von fünfzig Mk., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1886.

Der Ausschuß des Landesvereines für Arbeiterkolonien in Baden.

Arbeiterbildungsverein.

Durch Herrn Geh. Referendar von Stöffer erhielten wir zum ehrenden Gedächtniß an den Herrn Dr. J. B. von Scheffel Namens der Hinterbliebenen, der Wittwe Karoline von Scheffel, geb. Frein von Malzen, und des Sohnes Victor von Scheffel, den Betrag von 50 Mark, wofür wir hiermit den öffentlichen Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Weihnachtsverkauf für innere Mission in Karlsruhe.

In den Tagen vom 7. bis 9. Dezember soll im großen Saale des evangelischen Vereins ein Weihnachtsverkauf zu Gunsten der Stadtmission stattfinden. Soll diese segensreiche Arbeit keinen Abbruch erleiden, so bedarf es auch in diesem Jahre unserer Mittheilung.

Indem wir auch bei diesem Anlaß unsern Freunden den herzlichsten Dank aussprechen für die reichlichen Gaben, welche sie uns vor Jahresfrist für den letzten Weihnachtsverkauf dargereicht und wodurch sie das schöne Resultat desselben ermöglicht haben, richten wir an dieselben die Bitte, uns auch in diesem Jahre zur Durchführung des wohlthätigen Unternehmens gütigst unterstützen zu wollen.

Es sind uns besonders einfache und praktische Handarbeiten willkommen, die zu Weihnachtsgeschenken sich eignen — aber nicht minder allerlei Gegenstände, Bücher, Bilder u. dergl., die zum Schmuck der Tische dienen und leicht Käufer finden. Auch Naturalien, Weine, Früchte, Eingemachtes — an den Verkaufstagen Gebäck, Thee u. s. w. zur Ausstattung des Buffets sind erwünscht.

Wir bitten, die uns zugehenden Gaben womöglich bis zum 1. Dezember an eine der unterzeichneten Damen oder auch in das Vereinshaus zu senden und sagen zum Voraus für alle unsern Werke dadurch bewiesene Liebe herzlichen Dank.

Frau Hoforganist Varner, Nowadsanlage 9; Frau Oberrechnungsrat Beck, Westendstr. 35; Frau v. Bodelschwingh, Waldhornstraße 20; Frä. Dill, Stephanienstraße 32; Frä. Flad, Hirschstraße 51; Frau Revisor Friedrich, Wilhelmstraße 34; Frau Judicar, Karlsruhe 8; Frau Oberkirchenrat Wils, Sophienstraße 26; Frau v. Göler, Seminarstraße 15; Frau Geheimrat Dr. Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Professor Held, Sophienstr. 11; Frä. Wilhelmine Hoffmann, Hirschstr. 70; Frau Pfarrer Kasper, Hirschstr. 55; Frau Sekretär Koch, Karlsruhe 39; Frä. Kratt, Stephanienstr. 4; Frau v. Marschall, Amalienstr. 71; Frä. v. Marschall, Amalienstr. 71; Frau v. Marschall, Johenstr. 8; Frä. Julie Mühlhäuser in Durlach; Frä. M. Perrin, Friedrichsplatz 9; Frau v. Gans Edle Herrin zu Purkiss, Linkenheimerstraße 2; Frä. Nigmann, Friedrichsplatz 9; Frau Defan Sachs, Westendstr. 42; Frau v. Schilling, Hirschstr. 6; Frau Schlebach Wwe., Sophienstraße 11; Frau Stadtschreiber Schmidt, Waldhornstraße 11; Frau Lehrer Schmidt Wwe., Waldhornstraße 57; Frau v. Selteneck, Mühlburg; Frä. v. Sternberg, Waldhornstr. 18; Frau Oberkirchenratspräsident Dr. v. Stöffer, Hirschstr. 51; Frau Senatspräsident Dr. v. Stöffer, Stephanienstraße 71; Frau v. Türlheim, Bismarckstr. 59; Frä. Anna Wilsler, Kriegsstr. 62; Frau v. Wächter, Leopoldstraße 14; Frau Defan Zimmer in Graben.

Großh. Badische Staatsbahnen.

3.2. Es wird beabsichtigt, die aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelspähne abzugeben.

Nähere Auskunft wird auf unserer Kanzlei erteilt. Angebote wollen schriftlich und längstens bis zum 15. November l. J. bei uns eingereicht werden. Großh. Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte.

Bulach.

Bersteigerungs-Aukundigung.

3.3. Der Erbtheilung wegen wird aus dem ungetheilten Nachlasse des verlebten Landwirths Josef Martin II. in Bulach nachgenanntes Grundstück am

Wittwoch den 27. d. Mts.,

Vormittags 1/2 9 Uhr, im Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruher und Weiertheimer Gemerkung, je zur Hälfte,

L.B.Nr. 1714 und 3011. 22 Ar 24 Meter Acker im Grund, neben Ignaz Braun III. von Bulach und Johann Weber von Weiertheim. Anschlag 5300 Mk. Mühlburg, den 13. Oktober 1886.

Großh. Notar:

Mathos.

Eggenstein.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Faselhof ein fetter, zum Ritt untauglicher Rindfasel gegen Baarzahlung versteigert.

Eggenstein, den 24. Oktober 1886.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Red.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 7, bei der Gartenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich beziehbar billig zu vermieten. Auch ist eine schöne Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

— Kaiserstraße 92 ist in der ersten Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ad. Klefer.

— Karlsruhe 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres im Hotel Lannhäuser am Büffet.

— Lessingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

— Lessingstraße 38 ist sogleich der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 26. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Leopoldstraße 28 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Charlotte Rahel Wittwe gehörige Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel mit braunem Blüschbezug, 1 Schlafkanapee mit grünem Nips, 1 kleines Sopha, grau, 1 Schreibsekretär, 3 Schifftonieres, 1 Spieltisch, ovale, runde und edige Tische, 1 Pfeiserschränkchen, 1 gestickter Amerikanerstuhl, 1 Schaukelstuhl, 6 Rohrstühle, 2 Lehnstühle, 2 Nachttische, 1 Nähtischchen, 1 Eckschränkchen, 1 Kommode, ein- und zweibürige Schränke, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Gaslüfter, Küchengeräte, Spiegel, Bilder, Brennholz und Kohlen, Bücher, Pflanzen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Luisenstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b im 2. Stock des Hinterhauses.

— Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sammt Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Werderplatz 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. Versteigerung halber sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Schwobnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstößen, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

Wegen Versteigerung ist

Waldstraße 41, zwei Treppen hoch, per sofort oder 23. Januar eine Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten.

— Ecke des Schwimmschulwegs und der Kaiser-Allee sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten

in allen Größen und diversen Lagen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5. 6.4.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Ein Herr (Beamter) sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern möblirt oder unmöblirt mit Bedienung. Bevorzugt wird die Lage in der Nähe des Schlossplatzes. Adressen erbittet man: Kaiserstraße 169, 3. Stock.

2.1. Ich suche auf nächsten März Jahres oder früher eine Wohnung von 4 Zimmern (der Neuzzeit entsprechend) im westlichen Stadtbell. Gefällige Offerten erbittet mit Preisangabe: **A. Hummel**, Akademiestraße 28.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderm Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmöblirt sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch möblirt werden. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60, 2. Stock.

— Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Steinstraße 12 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 19 ist eine Treppe hoch ein schön möblirtes Zimmer mit guter Bedienung auf 15. November oder 1. Dezember um billigen Preis zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes, großes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 im 3. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock links ein sehr schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer um billigen Preis sofort oder auf später zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden links.

*2.2. Verlängerte Sophienstraße 75 sind auf 1. oder 15. November einige schön möblirte Parterrezimmer an solide Herren zu vermieten.

4.2. Steinstraße 6 ist eine Stiege hoch ein elegant möblirtes, größeres Zimmer mit 2 Kreuzstößen sogleich oder auf 1. November an 1 oder 2 Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Pension.

— Akademiestraße 15 (Nähe des Justizgebäudes) sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten.

* Stephanienstraße 9 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Grenzstraße 5.

* Marienstraße 43, am Werderplatz, ist ein helles, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

In ein freundlich möblirtes Zimmer wird für sogleich oder 1. November ein solider Arbeiter als **Mitbewohner** gesucht. Auskunft Marienstraße 7 im 4. Stock. 2.2.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Ein junger Herr oder Schüler findet in einer gebildeten Familie vollständige Pension, hübsches Zimmer mit guter Verpflegung sowie freundliche Aufnahme in der Familie werden zugesichert. Das Zimmer kann auch ohne Pension vergeben werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 28, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, möblirtes Zimmer wird mit ganzer Pension per 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein gut möblirtes Zimmer zwischen der Kronen- und Ritterstraße. Offerten werden unter „Ingenieur“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden von einem Herrn 2 gut möblirte Zimmer in der Nähe der Karl-Friedrichstraße. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge.

— Ein solides, fleißiges Zimmermädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, gebildetes Mädchen, welches längere Zeit ein feines Ladengeschäft versehen hat, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches schon gebient hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 19 im Huttladen.

Tüchtige Musiker

(möglichst mit einigen Kenntnissen der Harmonik-

lehre), welche auf dauernde Stellung reflektiren, werden zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Bedingungen erbeten an die

Orgel- und Orchestrifabrik

M. Welte & Söhne, Freiburg i. B.

Schriftliche Arbeit.

4.3. Für schriftliche Arbeiten wird ein junger Mann mit guter Schulbildung gesucht. Persönliche Gewandtheit und Tätigkeit unbedingt erforderlich. Nach Probezeit eventuell dauernde Stellung. Briefe unter **F. D. 26** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

bessere, finden in ersten und größten Etablissements in Karlsruhe, Stuttgart, Straßburg, Freiburg und Heidelberg vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **R. Erdner**, Karl-Friedrichstraße 3. 5.4.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, stadtkundiger, findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche, welcher auch den Feldbau versteht, kann eintreten: Kronenstraße 30.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Ein Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes für einige Stunden des Tages gesucht: Hirschstraße 80 im 2. Stock.

Stelle-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt und der englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle an einem Bureau oder irgend welche andere passende Beschäftigung. Gest. Offerten beliebe man sub 510 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine junge Dame, welche in Elberfeld und Frankfurt a. M. in größeren Kurzwaaren- und Modengeschäften sich als Verkäuferin ausgebildet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung, wobei Kost und Wohnung im Hause erwünscht wäre. Gest. Offerten sind unter Chiffre **O. 79 B.** an **Orell Füssli & Cie.** (Anton Heinen) in Pforzheim zu richten. (O. 79 B. p)

Sofort suchen Stellen:

ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Reinhold, Amollenstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

Ein junger Bursche,

militärfrei, sucht baldige Stelle als Hausbursche oder als Diener. Derselbe kann auch mit Pferden umgehen. Näheres Wilhelmsstraße 6 im Seitenbau.

Empfehlung.

* Eine fleißige, pünktliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Wäsche stückweise zum Waschen annehmen. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im vierten Stock.

Haus Verkauf.

3.2. Ein in der Waldstraße gelegenes, solid gebautes Haus mit Werkstätte, 2 Höfen und geräumigem Keller ist zu verkaufen. Offerten wolle man unter **J. W. 60** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbel-Verkauf.

4.2. Aufgerichtete Betten zu 9 M., verschiedene Sophas, Schifftonieres, Schreib- und andere Kommoden, einbürtige Kästen, Spiegel, Nachtschrank und edige Tische, Koffbaar- und Seegrasmatten, Spiegelschränke, Galleries. Ganze Aussteuerungen bedeutend billiger bei

K. Lauer, vormalig **A. Weber**, Hebelstraße 4.

Gelegenheitskauf.

3.3. Eine feine Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, mit braunem Blüschbezug, 2 Ovalspiegel in Goldrahmen habe im Auftrag billig zu verkaufen.

Frau Kurr, Adlerstraße 13.

Schiller's Werke,

illust. Gallberger'sche Prachtausgabe, 4 Bde., in Prachtdede mit Goldschnitt, als Weihnachtsgeschenk geeignet, sind billig zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Möbel-Verkauf.

Großes Lager von Polster- und Schreiner-
möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl
zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen
werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und
Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird
billigst berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,
Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei franz. Betten, 2 franz. Eßisfontaines,
1 feine Bordeaux-Garnitur, 6 feine Speisezimmer-
stühle und Verschiedenes sind billig abzugeben.
Näheres Durlacherstraße 55.

* Zu verkaufen sind eine Partie gut erhaltene
Schreinerwerkzeuge, eine Matraße mit Kopfpolster
und verschiedene Herrenkleider: Hirtel 17.

* Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne
Ofen sehr billig zu verkaufen, sowie Badewannen
zum Ausleihen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Ein gutes Piano,

noch wenig gebraucht, ist um den Preis von
400 Mark zu verkaufen.

Ernst Mayer, Café Nowak.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen wird gesucht: ein in gutem Zustand
befindlicher Amerikaner von Junler & Rub
dabier. Offerten beliebe man im Kontor des
Tagblattes unter Nr. 321 abzugeben.

* Eine größere Kaminhäure für ein Stetgamin
wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Böh-
ringerstraße 30 im Laden abzugeben.

* Wein-, Bier- und Bordeauxflaschen werden zu
kaufen gesucht: Böhlingerstraße 54 im zweiten Stock
des Hinterhauses.

Ein gangbares Spezereigeschäft
in guter Lage wird per kommendes Frühjahr zu
mieten event. auch zu kaufen gesucht. Offerten
unter Chiffre S. J. befördert das Kontor des Tag-
blattes. 3.1.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Vorten, Stickerien,
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden
fortwährend gekauft bei **Ed. Lämmle**, Kaiser-
straße 101.

Kauf-Gesuch.

3.3. Es werden einige große Lagerfässer,
20—40 Hektoliter das Stück haltend, zu
kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Unterschiedene Kauf fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür.
Frau Kaiser, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14,
partierre.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weiszeug zc. und zahlt hierfür die
höchsten Preise. Adressen bittet man bei
Herrn Oersterheber Keller vor dem Bahnh-
of, und bei dem Oersterheber am Mühl-
brunnenthor abzugeben.
3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Nachhilfe

im Lateinischen und Griechischen
für Schüler sämtlicher Klassen. Beaufsichtigung
der Schularbeiten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. 4.3.

Merztlich empfohlen.

Malaga, prima, per 1/4 Fl. M. 2.40
per 1/2 Fl. M. 1.20,

Malaga Sect per 1/4 Fl. M. 4.— und
M. 3.—, per 1/2 Fl. M. 2.— u. M. 1.50,
aus der spanischen Weingroßhandlung

„**Vinador**“, Hamburg, in alleiniger
Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Thee, ächt chinesisches,

24 Sorten,
von M. 2.— 10 per Pfd., offen und in Packung
mit geschlich geschützter Marke;

Spirituosen, franz. Weine,

garantirt rein.
Preislisten stehen zu Diensten.

H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Thee — Thee

1886er Ernte:

Nr. 1 per Pfd. M. 6.—, per 1/2 Pfd. M. 1.50,

„ 2 „ „ „ 4.—, „ „ „ 1.—,

„ 3 „ „ „ 3.20, „ „ „ —.80,

„ 4 „ „ „ 2.80, „ „ „ —.70,

„ 5 „ „ „ 2.40, „ „ „ —.60,

nur offen und vorgewogen, um theure Ver-
packungsgespen zu ersparen, empfiehlt

die Droguerie von
W. L. Schwaab,

12.2. Großh. Hoflieferant.

Schleuderhonig,

feinste Waare, von Bienenmeister Huffer in
Hochstetten ist wieder empfohlen von

W. L. Schwaab,

6.2. Großh. Hoflieferant.



5 Pf. Neue holl. Vollharinge 5 Pf.

(ist. Kronbrand),

10 Pf. Rollmops 10 Pf.

15 Pf. marinirte Haringe 15 Pf.

2.2. bei

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 3.

Feinst

marinirte Haringe,

Rollmops,

Sardinien,

Speck-Bückinge,

Gothaer Wurstwaaren

empfehlen

F. A. Herrmann,

2.2. 5 Waldstraße 5.

Frische Bodenseebärsche

per Pfund 60 Pf.,

Felchen per Pfund M. 1.20,

Forellen per Pfund M. 2.—

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Wertheimer

und

Thüringer Wurstwaaren,

frische Sendung, empfiehlt billigt

Franz Röttinger,

2.2. 61 Ludwigsplatz 61.

Die neue türk. Zwetschgen.

Die erste Sendung ist heute frisch einge-
troffen und empfiehlt billigt

das Mehl-, Colonialwaaren- und

Landesprodukten-Geschäft von

Otto Hegmann,

Douglasstraße 34. 3.2.

Münsterkäse

empfehlen

F. A. Herrmann,

2.2. 5 Waldstraße 5.

Flaschenbiere:

per Flasche

Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,

„ Exportbier 20 Pf.,

„ Exportbier

von der Brauerei selbst in

Patentverschlusflaschen ge-

füllt 22 Pf.,

Culmbacher

dunkles Exportbier 30 Pf.,

frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Zum Ausfüllen hohler Zähne

Es gibt es kein wirksameres und besseres

Mittel, als die

Zahn-Plombe

von dem I. I. Hof-Zahnarzt **Dr. J. G.**

Popp in Wien, welche sich jede Person

selbst ganz leicht und schmerzlos in den

hohlen Zahn bringen kann, die sich dann

fest mit den Zahnresten und Zahnfleisch

verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung

schützt und den Schmerz stillt. Depot in

Karlsruhe: **Fr. Blos** (Fr. Wolff u.

Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, C.

Malzacher, Lammstr. 5. 6.4.

Kaiser-

Sandmandelkleie ist das wirksamste, mildeste

Waschmittel gegen alle Hautunreinheiten, erzeugt

und erhält bei hietem Gebrauch eine weiße, weiche,

gesunde, jugendfrische Haut. Erfolg unausbleiblich.

Preis à Büchse 60 Pf. und 1 M. Alleinver-

kauf der **Kaiser-Sandmandelkleie** bei **V. Wolf**

Wittwe, Karls-Friedrichstraße 4. 20.6.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit

durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst

bekanntem, allein echten Radlauer'schen Hühner-

augenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen

sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit

Flasche und Pinsel = 60 Pf. Prämirt

mit der höchsten Auszeichnung Goldene Me-

daille. Depot in Karlsruhe in den be-

kannten Verkaufstellen. 12.2.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Wäsche!

Damenhemden mit Spitzen von M. 1.20 an,
Damenhosen " " " " 1.00 "
Bettjacken " " " " 1.00 "
Kinderhemden ohne Besatz " " 0.20 "
Kinderhemden mit " " " 0.35 "
Kinderhosen " " " " 0.35 "
NB. Einzelne Hemden und Hosen zu
Fabrikpreisen empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Veuger'sche Normalhemden

empfehlen zu den bedeutend redu-
zirten Fabrikpreisen

**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**

Regen- u. Wintermantelstoffe, Plüsch, Krimmer etc.

empfehlen in guten Qualitäten und
zu außerordentlich billigen
Preisen

Eduard Darnbacher,
2.1. 185 Kaiserstraße 185.

Specialität in St. Galler

Stickereien

zu
Original-Fabrikpreisen.

Reste zu ausserge-
wöhnlich bil-
ligen Preisen

bei
Wilh. Willstätter,
Grossh. Hoflieferant.

System Prof. Dr. Jäger. Normal-

**Hemden, Hemdhosen,
Jacken, Leibblenden,
Socken, Cravatten,
Hosen, Hosenträger.**

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Neu! Neu! Neu! Fedor's Automat- Hosenträger

empfehlen

**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
Saublerei
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Normalhemden, Normalhosen

empfehlen besonders 7.6.
August Schulz,
Herrenstraße 24.

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den feinsten Qualitäten empfehlen

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Wilhelm Söhner, Architekt,

Amalienstraße 65.
Architektonische, kunstgewerbliche und
decorative Entwürfe. Baupläne, Bau-
leitung, Kostenausschläge etc. Un-
entgeltliche Rathschläge.

Gummi- Kragen u. Manschetten.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden. „Gegründet 1866.“

Liebe's Pepsinwein,

das bei Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh, Schwäche, Verschlei-
mung und Sodbrennen bewährte Tafelgetränk wird jetzt außer zu Mark 1.50 in Doppelgröße
zu Mark 2.50 vorrätig gehalten.
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt- Ap.: Lager Rastatt: Stadt- Ap.,
und in Durlach, Pforzheim, Weingarten. 2.1.

Bekanntmachung.

Wir zeigen hierdurch an, daß von heute ab Zahlungen, welche unser
Detail-Geschäft betreffen, in unserm Engros-Lokal Bähringer-
straße 73 geleistet werden können.

A. Herzmann & Co.,
Herrenkleiderfabrik.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem zeige einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich
mit heutigem Tage die **Milchniederlage vom Hofgut Hohenwetters-
bach, Bähringerstraße 98**, übernommen habe und in unveränderter Weise
weiter führen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und reelle Bedienung das
mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.
Hochachtungsvoll

J. Walther.

Wollene
sächsische
Strümpfe,
Socken
und
Handschuhe,
auch **seidene,** gefüttert, aus
den renommiertesten Fabriken,
auf's Beste sortirt, außerge-
wöhnlich billig.
Oscar Beier,
nur noch kurze Zeit
Ritterstraße 4, am Zirkel.

Uhr-Ketten
in 3.3.
Nickel, Büffelhorn etc.
grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Pianinos
zur Miete
bei
H. Vögelin,
Karl-Friedrichstrasse 32,
eine Stiege hoch.

Reparaturen u. Stimmen,
unübertroffene Ausführung, zu mäßigen
Preisen, übernimmt bei **prompter**
Bedienung
H. Maurer,
Pianoslager, Friedrichsplatz 11.

Wohnungs-Veränderung u. Empfehlung.

Unser Kontor befindet sich nun in der
Sophienstraße 28, 1. Stock,
und empfehlen wir **I^a Ruhrsattschrot, gew. Nusskohlen,**
gew. Anthracit-Würfelkohlen, Braunkohlen-Bri-
quettes in anerkannt guten Qualitäten, sowie **Forlen-**
Anfeuerholz bei billigen Preisen.

Aug. Vowinckel & Cie.,
J. B.: **Aug. Birnbacher,**
Kontor: 28 Sophienstraße 28.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen **Victoria-**
straße 10 eine

Minds-Metzgerei und Wurstlerei
eröffnet habe.

Ich werde stets bestrebt sein, meine geehrten Abnehmer bestens zu be-
dienen und halte mich bei Bedarf empfohlen.

Ph. Fränkle, Metzger und Wurstler.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem
Heutigen in meinem eigenen Hause **Adlerstrasse 39,**
neben Hôtel Prinz Max, eine

Metzgerei mit Feinwurstlerei

eröffnet habe. Ich empfehle **I^a Qualität Rindfleisch,**
Kalb- und Schweinefleisch etc. sowie alle Sorten
Wurstwaren von den gewöhnlichen bis zu den feinsten,
und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem
Besuch Beehrenden auf's Beste zu bedienen.

Carl Burger,
Metzger und Wurstler,
Adlerstrasse 39.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einer wohlwollenden Einwohnerschaft Karlsruhe's
(beziehungsweise des Bahnhof-Stadthells) zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Haus
Werderstraße 38 nebst der von mir seit Jahren darin betriebenen **Metzgerei** an
Herrn **Christian Cappus** kaufweise abgetreten habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe
auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Leopold Hemmer, Metzger.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, mich einer wohlwollenden Einwohnerschaft
auf's Beste zu empfehlen, indem ich äußerst bemüht sein werde, durch nur gute Waare und
reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erwerben und zu erhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Christian Cappus,
Metzger und Wurstler.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfohlen
M. Lautermiloh & Sohn,
Hoslieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.



Praktische
Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenke
jeder Art empfiehlt in
reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158

Stimmungen und Reparaturen
in anerkannt solbester und billiger Ausführung von
A. Ohnimus,
Pianosorte-Bau und Lager,
Amalienstraße 20.

Zum
Wohnungswechsel.

Vorhanggalerien

in größter Auswahl von 2 M.
an, polirt und gewischt,

Portièrenstangen,

Anfertigung von Vorhängen und
Dekorationen nach dem neuesten
Schnitt.

Das Aufmachen von Vorhän-
gen etc. wird prompt und billigt
angesehen.

Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221.

Spar-Kochherde

bester Construction,

Kochgeschirre, grau, braun und
blau emaillet, inoxydirt u. geschliffene
Gussgeschirre, sowie alle übrigen
Küchenartikel empfiehlt zu be-
deutend ermäßigten Preisen 66.

die Eisenhandlung von

J. Marum,

Kaiserstraße 48.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
billig gemacht.

Zur Abhaltung von Fabrik- und
Waarenversteigerungen empfehle ich
mich bei billiger Berechnung.

Jacob Weinheimer,

Auktions- und Geschäftsbureau,
Kaiserstraße 30.

44.

5416

Das Bureau

der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

befindet sich jetzt

Kriegstrasse 73,
Ecke der Girschstraße.

53.

Karlsruhe, Waldstraße 36.

Karoline Stein-Denninger,
Corsetten-Specialgeschäft.

44.

Neuheiten in Pariser und Brüsseler Corsets.
Anfertigung nach Maß nach neuesten und jedem beliebigen andern Muster
in kürzester Zeit.
Pariser Crinolines, Halbcrinolines und Tournures in großer Auswahl.

Reparaturen.

Baden-Baden, Pangsstraße 44.

Herren- und Knabenkleider-Fabrik



N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Riesige Auswahl
in eleganten fertigen
Herbst- u. Winter-
Paletots

zu Mark 13, 15, 18, 20, 25,
30, 32, 35, 38, 40, 42, 45-60,
Buckskin- und Kammgarn-
Anzüge

in eleganter Ausführung
zu Mark 15, 18, 20, 22,
25, 30, 32-48,

Schwarze Anzüge
in feinsten Ausführung
zu Mark 30, 32, 35, 40-60,

Jünglings-Anzüge,
Jünglings-Paletots
in allen Preislagen,

Knaben-Paletots
schon von 5 Mark an,
Bayerische Joppen

schon von 10 Mark an,
Hosen und Westen
und alle anderen Artikel
zu den anerkannt billig-
sten Preisen.

Zu bevorstehendem Wohnungswechsel

empfehle ich geehrten Herrschaften mein Lager in stilsgerechten

**Spiegeln in Gold-, Bronze-, Holzimitation-Rahmen,
Galerien und Parterres.**

Ferner in Einrahmung jeglicher Bilder und Photographien bei reichhaltigster Auswahl von
Musterprofilen und solidester Ausführung, sowie im Renovieren und Neuherstellen von alten
Bildern und Spiegelrahmen und Gallerien etc. und Bleichen und Reinigen von Kupferstichen und
anderer Bilder.

87.

J. Wanger, Vergolder,

Waldstraße 18.

Bei den größeren Spiegeln große Preisermäßigung.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester
Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung,
in schönen, neuen Formen und eleganter
Ausstattung,

aus den Hüttenwerken der Herren
Gebrüder Glenauth

in Eisenberg und Hochstein (Pfalz),

in grosser Auswahl vorrätig bei

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



6.2. Auf
Allerheiligen
 empfehle
Grabkränze
 aus Metall
 in feinsten Ausführung und in groß-
 artiger Auswahl billigst
Wilh. Schleichach,
 Kaiserstraße 121.

Café-Restaurant zum Englischen Hof,
 Karlsruhe.
Fritz Rettig, Sohn,
 empfiehlt

Münchener Sedlmayr
 frische Sendung,
Exportbier von Prinz,
 ff. Kaffee, Billards, Conditorei.

Aechtes Bawernbrod, täglich frisch,
ganze frische Eier,
süßer und saurer Rahm,
süße und Sauermilch,
 ff. Tafelbutter,
 Kochbutter.

Schrempf'sches Lagerbier,
Sinner, Export in 1/2 und 1/4 Flaschen,
Höpfner, Export,
von Sedeneck, Export,
 Auf Bestellung wird dasselbe frei in's Haus
 geliefert.

Täglich frisch:
Butterbröckchen,
Sardellenbröckchen,
Wurst- und Schinkenbröckchen sowie
 verschiedene Käsebröckchen
 sind zu haben.
 Milchlieferung vom Hofgut **Hohen-**
wettersbach. Bähringerstraße 98.

V. V.
 Heute Dienstag Abend
Alte Brauerei Prinz.
 Eintritt frei.

Todes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten die traurige Mit-
 theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
 hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester
 und Schwägerin
Risette Kirchel, geb. Schmitt,
 im Alter von 25 Jahren nach längerem Leiden zu
 sich zu rufen.
 Für die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Kirchel, Trompeter.
 Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags
 3 Uhr, statt. Trauerhaus: Durlacherstraße 3.
 Dieses statt besonderer Anzeige.

Concordia.
 Dienstag den 26. d. Mts., Abends 1/9 Uhr,
Probe
 im Lokal **Bornhäuser** (gegenüber der Tra-
 gonerkaserne).
 Der Vorstand.

Instrumental-Verein.
 Heute Abend 9 Uhr Probe.

Kochherde

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
L. J. Ettlinger.

Karlsruhe.

Samstag den 30. Oktober 1886

im großen Museumsaal

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Pauline**
Mailhac und des Großh. Weimar'schen Konzertmeisters Herrn **Karl Halir.**

Programm.

- Symphonie Nr. 4, E-moll (op. 93) Johannes Brahms.
 (Erste Aufführung in Karlsruhe.)
 a) Allegro non troppo. c) Allegro giocoso.
 b) Andante moderato. d) Allegro energico e passionato.
- Konzert für Violine und Orchester (D-dur, op. 35) Peter Tschaikowsky.
 a) Allegro moderato. b) Canzonetta. c) Vivace.
- „Scene vor dem Marienbilde“ a. d. Oper „Geneviva“ Robert Schumann.
 J. Ebenlien.
- Für Violine: a. Romanze (op. 26) Popper-Halir.
 b. Eisenlang.
- Ouvertüre „Ray Blas“ (op. 95) Felix Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Laffert Nachf. und Schuster
 und an der Abendkasse zu haben.

Abonnementpreise für 6 Konzerte: Saal, ref. I. Abth. 15 M. — Saal, ref. II. Abth. 12 M.
 — Saal, nichtref. 9 M. — Gallerie, ref. 9 M. — Gallerie, nichtref. 7 M.
 Einzelbillete: Saal, ref. I. Abth. 4 M. — Saal, ref. II. Abth. 3 M. — Saal, nichtref. 2 M.
 — Gallerie, ref. 2 M. — Gallerie, nichtref. 1 M. 50 P.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abon-
 nementsbillete ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne
 Billet nicht zugelassen.

Der Vorstand.

Generalprobe

Samstag den 30. Oktober, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M. für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P.

Bürgerverein

Karlsruher 20. S. Niederkranz.
 1841.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß für
 kommenden Winter folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen sind:

- Samstag den 30. Oktober: Tanz-Unterhaltung,**
Sonntag den 28. November: Nachmittags-Konzert des Vereins-
orchesters,
Montag den 6. Dezember: Stiftungsfest-Konzert,
Samstag den 25. Dezember: Weihnachtskinderfest und Tanzunter-
haltung,
Samstag den 1. Januar: Neujahrsfest der Fulderei,
Samstag den 15. Januar: Kostüm-Kränzchen,
Samstag den 5. Februar: Fulder-Damen-Abend,
Dienstag den 22. Februar: Fastnachts-Stall,
Samstag den 5. März: Orchester-Konzert,
Samstag den 26. März: Tanz-Unterhaltung,
Samstag den 16. April: Fulder-Stiftungsfest.

Karlsruhe, im Oktober 1886.

Der Vorstand.

Einzel-Verkauf
zu
Engros-Preisen.

Hamburger Engros-Lager

Einzel-Verkauf
zu
Engros-Preisen.

Hermann Sobernheim & Cie.,

Kaiserstraße 167 (Neutlinger'scher Neubau).

Zur **Herbst- und Winter-Saison** empfehlen wir:

Strickwolle in großer Auswahl an Qualitäten und Farben, **fertige Strümpfe und Socken**,
Winter-Handschuhe in Seide und Wolle, **Tricot und Buckskin** für Herren, Damen und Kinder,
sämtliche Futterstoffe in sehr großer Auswahl,
Semdentuche, Barchent, Lustre und Zanella,
seidene und Chenille-Tücher, Scharps, Cavallidres, Fichus, Barben etc.,
sämtliche Neuheiten in Corsetten, Rüschen, Besätzen, Spitzen, Knöpfen, Treffen, Seiden-
bändern, Jabots, Gols etc. etc.,
Seiden-Sammt, Plüsch, Atlas und Velvet,

Herren-Cravatten.

Ferner sämtliche **Kurzwaaren** in erster Qualität und zu den billigsten Preisen.
Durch den vereinten Einkauf mit 130 gleichen Geschäften sind wir im Stande, zu ganz bedeutend billigeren Preisen als unsere Concurrenz zu verkaufen und laden zu einem Versuch ergebenst ein.

Hamburger Engros-Lager

Hermann Sobernheim & Cie.,

72.

Kaiserstraße 167 (Neutlinger'scher Neubau).

Ludwig Schmidt,

Spitalplatz 32, im Hause des Herrn Kaufmann W. Erb,
bringt bei begonnener Saison sein

Damenmäntel-Geschäft

nach Maass in empfehlende Erinnerung.

NB. Für eleganten Schnitt und tadelloses Sizen wird stets garantiert.

Meine **Special-Abtheilung** für

Tricot-Tailen, Costume-Röcke, Schlaf-Röcke und Unter-Röcke

ist mit allen **Neuheiten der Saison** auf das **Reichhaltigste** ausgestattet.

Saison-Neuheit: **Bulgaren-Capotten** in grosser Auswahl.

Emil Müller,

Specialität: **Damen-Confection** und **schwarze Waaren**,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.